Maßnahmen- und Umsetzungsüberblick Klimaschutzkonzept Gemeinde Senden, Stand Anfang Juni 2016

1.	**Sanierung der Wohnbausubstanz**		
	Maßnahme	**Arbeitsschritte**	**Umsetzungsstand**
1.1	Beratung zur integrierten Gebäudesanierung	Beratungsangebot durch Infoveranstaltungen, Homepageinformationen, Beratungstermine im Rathaus	In 2015: Zwei Informationsveranstaltungen angeboten, Evaluierung der Veranstaltungen gemacht (Umstellung auf Ökostromnutzung bei einigen Nachspeicherheizungen, Umstellung auf Gas, Handwerker sehen Präsenz bei Veranstaltung als lohnend an); Homepageinformationen ausgeweitet laufend: Beratungsangebot im Rathaus besteht In 2016: 04.04.16 Infoveranst. zu Heizungssanierungen, Förderprogrammen (gemeinsam mit Kreis COE, Kreishandwerkerschaft COE (27 Besucher, daraus ca. 6 Beratungsanfragen an Energieberater) Anfragen zu „Haus zu Haus Aktion“ beim Kreis COE: Senden wird wahrscheinlich in 2017 mit Unterstützung des Kreises durchführen
1.2	Anlegen und Führung eines Gebäudekatasters zu erfolgten Sanierungen (Privater Bereich, Kommunale Liegenschaften)	Erstellen eines Katasters aus dem hervorgeht, wie der Sanierungsfortschritt in den einzelnen Baugebieten voranschreitet.	in 2014 begonnen
1.3	Dokumentation erfolgter Sanierungen	Ergebnisse werden vom Energiebericht erfasst und analysiert.	Energiebedarf in Energieberichten dokumentiert (Energiebericht 2014/ 2015 aktuell in Erstellung), auch daraus notwendige Sanierungsmaßnahmen Dokumentation Sanierungsmaßnahmen für kommunale Liegenschaften (bis 2010)
1.4	Förderung von Sanierungen	Um Daten für das Kataster zu bekommen, sollen Kleinstförderungen an die Bürger gegeben werden. Diese sind gegen Nachweis der Rechnung u. ggf. Energiekonzept des Gebäudes auszuzahlen.	Unter dem Punkt „Sponsoring für Klimaschutzkampagnen“ sind 3.500 Euro genehmigt. Von diesen Geldern können entsprechende Kleinstförderungen getätigt werden. Als Gegenwert sind Informationen zum Sanierungsablauf zu bekommen.
1.5	Einbindung baulicher Komplettsanierungen in städtebauliches Konzept integrieren	Kontakt mit Konzepterstellung halten und Komplettsanierung einfordern	Noch nicht umgesetzt bzw. ist noch nicht abschließend geprüft.

2.	**Wärmeversorgung**		
	Maßnahme	**Arbeitsschritte**	**Umsetzungsstand**
2.1	Aktionsplan Zukunftswärmeversorgung Senden • Festlegung von Vorranggebieten • Marktevaluierung • Wärmelieferanten suchen • Standortfrage klären • Betreiber suchen	Infoabende planen/ organisieren/durchführen, Projektpartner akquirieren, eine Evaluierung der Ergebnisse ist sinnvoll.	Infoabend wurde im März 2015 zusammen mit der Gelsenwasser AG sowie ortsansässigen Heizungsinstallateuren durchgeführt. Evaluierung der Veranstaltungen (Zusammenfassung, März 2016): • ein Teil der Nachtspeicherheizungen wird (seit 2015 ?)mit Ökostrom betrieben, insbesondere im Siedlungsbereich Am Mühlenbach • 18 Haushalte haben in 2015 auf Gas umgestellt • 2 unmittelbare Aufträge für ortsansässige Handwerker infolge der Veranstaltung • Handwerker sind überwiegend der Meinung, dass ihre Anwesenheit trotzdem sinnvoll ist, um Präsenz zu zeigen Infoabend am 04.04.16 (s. 1.1)
2.2	Wärmeverbund Kommunalbauten Senden	Potenzielle Wärmeverbünde (wie z.B. Sportpark, Schulzentrum) identifizieren, ggf. Konzepte erstellen lassen, Umsetzung begleiten/organisieren	1. Wärmeverbund Sportpark wird mit dem Projektpartner Gelsenwasser AG optimiert und erhält ein BHKW. Erster Spatenstich 17.03.16., Nahwärmeleitung zu 75 % fertig, Baubeginn Gebäude steht bevor. 2. Konzept für Schulzentrum erstellen lassen (Wärmeverbund sinnvoll, wie? was?) . Evt. Teilnahme an Forschungsprojekt/ INTERREG-Projekt „Wärme in der EUREGIO – fokussieren und modernisieren“, Kontakte zu FH Münster/ Steinfurt und Wirtschaftförderung Kreis COE aufgenommen (Feb., Mai 2016).

3.	**Effiziente Stromnutzung**		
	Maßnahme	**Arbeitsschritte**	**Umsetzungsstand**
3.1	Anwendung in kommunalen Liegenschaften	Stromverbrauch und Nutzung der Geräte prüfen. Bei Bedarf Geräte abschalten, erneuern oder Nutzer beraten.	Bereits Schulungen der Hausmeister durchgeführt; Bestandsinventur→ Elektrogeräte überwiegend mit dem EnergyStar ausgezeichnet. Rundmail an die Mitarbeiter/innen der Verwaltung mit einer Anleitung zur Einstellung des Energiesparmodus am PC. Bewegungsmelder im Kopierraum.
3.2	Energieberatung	Im Anschluss an die Beratung der Gebäudeeigentümer (1.1). Jährlich Fachvorträge bzw. Infomesse zu stromsparenden Geräten mit heimischen Handwerk und Energieagentur	Eine Energieberatung wird bereits angeboten. Das Einbinden weiterer externer Akteure ist sinnvoll, z.B. Energieberater aus der Region (siehe auch Broschüre „Clever wohnen im Kreis Coesfeld“, Ausgabe 2016)
3.3	Messgeräteverleih	In der Presse auf Messgeräteverleih im Rathaus hinweisen und den Nutzen erläutern. Bei Bedarf weitere Geräte kaufen.	Bereits umgesetzt → Messgeräte sind im Foyer des Rathauses auszuleihen
3.4	Onlineinfo	Infoportal einrichten auf der die Termine der Aktionen der Gemeinde eingetragen sind und weitere Informationen zu Energieeinsparung vorgehalten werden.	Bereits umgesetzt → Aktuelles und Termine, Energiespartipps, Energieberatung

3.5	Produktspiegel vorhalten	Liste der effizientesten Haushaltsgeräte inkl. TV, HiFi, PC etc. vorhalten und aktualisieren. Die Liste soll auch Online zur Verfügung stehen.	Bereits umgesetzt → online

4.	**Mobilität**		
	Maßnahme	**Arbeitsschritte**	**Umsetzungsstand**
4.1	Energieeffizienz bei eigenen Fahrzeugen und Dienstreisen	Effizienz bei eigenen Fahrzeugen prüfen und ggf. Verbesserungen umsetzen. Dienstanweisung erstellen, dass Dienstreisen mit ÖPNV anzutreten sind.	Bis auf den Bauhof ist noch kein eigener Fuhrpark vorhanden. Dienstreisen sollen, wenn möglich mit dem ÖPNV angetreten werden. Elektromobilität: Förderantrag für 3 Dienstfahrzeuge als E-mobile wurde August 2015 gestellt, Förderbescheid liegt vor, demnächst Anschaffung von einem Renault Kangoo für den Bauhof und 2 Renault Zoe für Dienstfahrten der Verwaltung.
4.2	Energieeffizienz der Beschäftigten fördern	Aufnahme Istzustand. Istzustand auswerten und eventuell Fahrgemeinschaften initiieren.	Bereits umgesetzt. (2015) Online-Fragebogen zum Thema „Pendlerverhalten“ durchgeführt und analysiert. www.survey-monkey.de Anregung durch FB I: Teilnahme der Beschäftigten an „Mit dem Rad zur Arbeit“ (Umweltbewusstsein, Gesundheitsförderung) von Mai bis Ende August 2016
4.3	Schulisches Mobilitätsmanagement	Mit den Schulleitungen Kontakt aufnehmen. Klassenweise Daten erfassen und Fahrgemeinschaften bilden. Später Plattform im Internet aufbauen, wo Fahrgemeinschaften angeboten werden.	Noch nicht umgesetzt. Anmerkung: Der Großteil der Schüler in Senden fährt mit dem Fahrrad zur Schule bzw. nutzt den morgendlichen und nachmittäglichen Schulbustransfer.
4.4	Prüfung einer Verbesserung der Schnellbusverbindung Lüdinghausen-Senden-Münster	Mit der RVM Fahrgastbefragung und Zählung durchführen lassen. Daten auswerten und Bustaktung anpassen.	Noch nicht umgesetzt. Analyse und Maßnahmen im Masterplan ÖPNV erarbeitet.
4.5	Verbesserung der Bahnhofsverbindung Bösensell	Möglichkeit der Verbesserung der Bahnhofsanbindung mit der RVM prüfen. Einsatz Bürgerbus prüfen. Bürgerbus generell ins Leben rufen	Noch nicht umgesetzt. Analyse und Maßnahmen im Masterplan ÖPNV erarbeitet. Gründung Bürgerbusverein: dazu Treffen mit Agendagruppe, Informationsveranstaltung am 28.04.16 Rathaus (ca. 95 Besucher), ca. 60 Personen, die aktiv mitarbeiten möchten
Zus. 4.6	Förderung E-Mobilität →Ladestationen	Ladestation aufstellen und in Betrieb nehmen	Ladestation an der Steverstraße: Dezember geliefert, ab 10.2.16 offiziell betriebsbereit, 2 x 11 kW Ladestation für Dienstwagen: geplant und Positionierung wahrscheinlich hinter dem Gebäude Anton-Aulke-Ring 1, Vermieter einverstanden.

		Beratung für interessierte Bürger und Unternehmen Aktion kreisweit einheitliche Ladestationen	Örtliche Unternehmen in Bezug auf das Aufstellen einer Ladesäule beraten. Jede Kommune bekommt vom Kreis Coesfeld eine Ladesäule zur Verfügung gestellt, um die Infrastruktur zu verbessern und sie einheitlich zu gestalten. Gespräche dazu ab Dezember 2015, vorgeschlagener Standort: Parkplatz Sportpark, vorgesehene Ladeleistung: 2 x 22 kW

5.	**Solarenergie**		
5.	**Maßnahme**	**Arbeitsschritte**	**Umsetzungsstand**
5.1	Kampagne Senden Solar	Messe organisieren zu PV und Solarthermie. Flyer zum Thema mit Messedatum an die Haushalte senden. Anzeigenkampagne in der Zeitung zum Thema Solar. Infotag zu Solarfahrzeugen und Solartankstellen Bürgersolaranlagen ? → im Zusammenhang mit Potenzial s.u.	Nutzung Solarenergie war ein Themenbereich während der Klimaschutzwoche 2015. Kampagne im Rahmen kreisweiter Klimaschutzwoche 2017 angedacht (Zusammenarbeit Klimaschutzmanager überörtlich).
Zus. 5.2	Konkretes Ziel: Anteil an erneuerbaren Energien steigern: Potenziale in Senden auf Dachflächen a) kommunal b) privat	a)Dachflächen kommunaler Liegenschaften auf Nutzung für PV-Anlagen überprüfen, dabei Dachflächen besonders im Blick haben, die demnächst saniert werden müssen b)privat: Solarkataster → bietet erste Infos zu PV - Potentialen für Immobilienbesitzern	Kommunale Dachflächen: ständiger Kontakt mit im Bauamt für die Gebäude zuständigen Kollegen/innen (wg. Dachsanierungen), sollen Möglichkeit der PV-Installierung bei Fragen der Statik etc. berücksichtigen, bzw. ob Module direkt als Dach dienen könnten Solarkataster „ins Gespräch“ bringen → Unterstützung bei Werbefilm

6.	**Windenergie**		
	Maßnahme	**Arbeitsschritte**	**Umsetzungsstand**
6.1	Arbeitsgruppe Bürgerwind Senden einrichten und moderieren	Besitzer von Grundstücken mit der Möglichkeit Windkraftanlagen zu errichten und Bürger, die in Windenergie investieren wollen, zusammenbringen	Noch nicht umgesetzt. Zurzeit Verfahren zur Änderung des Flächennutzungsplans. Aktuell wurde die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden durchgeführt. Noch keine Rechtssicherheit vorhanden, um in Verhandlungen zu gehen.
6.2	Standortausweisung	Thema begleiten um einen Überblick der möglichen Standorte zu bekommen.	Zurzeit im Planaufstellungsverfahren (seit 2015). Mögliche Flächenszenarien entwickelt. Arbeitskreis Windenergie seit 11.12.13 → beschäftigen sich überwiegend mit den Standortfragen Informationsveranstaltung zum Thema „Windenergie in Senden“ am 29.01.15, 130 Bürger anwesend

			21. Änderung des Flächennutzungsplanes, frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit 15.10. bis 30.11.15, Stellungnahmen möglich
6.3	Unterstützung von Antragsstellern im Planungs- und Genehmigungsverfahren	Die Genossenschaften bei der Erstellung von Verträgen, Artenschutzgutachten, Planungs- und Genehmigungsverfahren etc. begleiten.	Noch nicht umgesetzt. (s.o.)

7.	**Biomassenutzung**		
	Maßnahme	**Arbeitsschritte**	**Umsetzungsstand**
7.1	Arbeitskreis Biogas einrichten und moderieren	Landwirte mit der Möglichkeit Wärme zu liefern mit Bürgern, Unternehmen und Gemeinde-vertretern zusammenbringen.	Noch nicht umgesetzt. Landwirte haben derzeit kein Interesse(Stand 2014/2015)
7.2	Heckenkataster aufstellen (lassen)	Beauftragen eines Heckenmanagers der unter Zuhilfenahme des Wallhecken-Informationssystems die Hecken aufnimmt. Zuerst muss die Hecke durch den Eigentümer angemeldet, dann die Brauchbarkeit geprüft werden.	Noch nicht umgesetzt.
7.3	Errichtung einer Biomasseheizzentrale für kommunale Gebäude prüfen	In 2.2 enthalten	Noch nicht umgesetzt/ wird geprüft
7.4	Standortsicherung für Biomassenheizzentrale	Baurechtliche Fragen und Bedürfnisse klären.	Noch nicht umgesetzt.
7.5	Umsetzung des Abwärmenutzungs-konzeptes Biogas BHKW Ottmarsbocholt. Schule und Turnhallen sind schon angeschlossen.	Anschreiben für potenzielle Kunden erstellen. In einem Termin den Kunden über die Möglichkeit des Anschlusses informieren. Interessenbekundung zusammentragen und auf Wirtschaftlichkeit prüfen (lassen)	Noch nicht umgesetzt, da Wärmemenge nicht ausreicht. Prüfen, beobachten, Gespräche führen: Quartiersentwicklung Haus Davert berücksichtigen; Planungen müssen noch konkretisiert werden

8	**Öffentlichkeitsarbeit/ Netzwerkbildung**		
	Maßnahme	**Arbeitsschritte**	**Umsetzungsstand**
8.1	Informationsveran-staltungen	2 x im Jahr Informationsveranstaltungen zu Themen wie Windkraft, Biogasanlagen, Mobilität, Umsetzung des Klimaschutz-konzeptes (aktueller Stand)	Infoveranstaltung „Klimaschutzwoche“ im Januar 2015 und „Heizungstausch“ im März 2015 veranstaltet. Für 2016 weitere Termine möglich (s. oben) Infoveranstaltung am 04.04.16 im Rathaus (s. 1.1)
8.2	Slogan für die Energie- und Klimaschutz-aktivitäten in Senden	Slogan entwickeln. Slogan bekannt machen, um Bürger und Gewerbe zum mitmachen beim Klimaschutz zu bewegen.	Umgesetzt (2014)
8.3	Ausbau der Homepage-darstellung	Homepage ergänzen durch Informationen z.B. zu CO_2-Fußabdruck, spritsparendes Fahren, Beleuchtung, Mitfahrzentrale, etc.	Umgesetzt. Fortlaufend werden weitere Informationen eingefügt.
8.4	Exkursionen	Planen von Exkursionen zu Biogasanlagen, Windkrafträdern, Passivhäusern. Termin durch Presse bekannt geben. Fahrgemeinschaften bilden oder Bus besorgen. Vor Ort Vortrag halten (lassen).	Noch nicht umgesetzt. Idee für z.B. die 1. kreisweite Klimaschutzwoche 2017.
8.5	Klima-Stammtisch	Themen festlegen. Die Akteure zur Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes einladen. Regelmäßig alle 3 Monate zusammenkommen. Probleme, umgesetzte Maßnahmen, geplante Maßnahmen besprechen.	Noch nicht umgesetzt. Mögliche Kooperation mit der Agenda21-Gruppe Senden.
8.6	Kampagnen für unterschiedliche Altersgruppen	Flyer erstellen, Facebookseite einrichten Kindergärten, Grundschulen und weiterführenden Schulen umwelt-pädagogische Projekte anbieten	Noch nicht umgesetzt/ Facebookseite der Gemeinde nutzen Kontakt zur Deutsche Umwelt-Aktion im Januar 2016 aufgenommen, Projekte „Energie erleben“, „Erneuerbare Energien“ für alle 4. Klassen, Vorschulkinder und je ein Jahrgang weiterführende Schulen anbieten, Kosten übernimmt Gemeinde, erste Projektstunde am 29.02.16 in Grundschule Bösensell, Anmeldung/ Durchführung bis 01.06.16: 9 von 10 Kindergärten, 4 von 4 Grundschulen, 1 von 3 weiterführenden Schulen
Zus. 8.7	Informationsveran-staltung	Filme zum Thema: z.B. „Power to Change – Die Energierebellion“ Inhalt: Umbau des Energiesystems: hin zu 100% dezentrale erneuerbare Energien	Film wurde im März 2016 im Kino in Münster gezeigt, Vorstellung beworben; den Film im Bürgersaal zeigen, allerdings erst 6 Monate nach Kinostart möglich (Kontakt mit FechnerMedia); zusammen mit Agenda-Gruppe, Diskussion möglich → geplant: Herbst 2016

Zus. 8.8	Vernetzung	Bildung und Teilnahme an Netzwerken, Kontakte aufbauen und pflegen, Teilnahme an Veranstaltungen zum Bereich Klimaschutz und Energie	
		Netzwerke/ Gruppe innerhalb der Gemeinde	Kontakt aufgenommen und Gespräche mit örtlicher Agenda21 - Gruppe; Zusammenarbeit bei verschiedenen Themen angestrebt (z. B. Informationsveranstaltung → Film)
		Regionale Netzwerke	Klimanetzwerk Münsterland: Treffen mit Klimaschutzmanagern aus dem Münsterland, Austausch zu aktuellen Projekten und Ideen Erfahrungsaustausch Klimaschutz: regelmäßige Treffen mit Klimaschutzmanagern/ Umwelt – und Klimaschutzbeauftragen aus dem Kreisgebiet, Entwicklung gemeinsamer Aktionen Kommunales Energie-Effizienz-Netzwerkt (KEEN) → über Beitritt wird noch entschieden
		Überregionale/ thematische Netzwerke und Treffen	e-world: Tag der Kommunen - Klimaschutz und Energieeffizienzprojekte in Kommunen finanzieren; Besuch der Messe WiEfm-Auftaktveranstaltung: Wärme in der Euregio Projektleitertreffen "Programm Modellregion Elektromobilität“ Regionalveranstaltung: "Der Klimaschutzplan NRW ist da!" (Bezirksregierung Münster) Erfahrungsaustausch eea und CO_2-Bilanzierung Fortbildung: „Klimaschutzmanager für Kommunen - Handlungsempfehlungen, Netzwerke, Leitfäden“ Einführung in die Kommunale CO2-Bilanzierung mit ECOSPEEDRegion" Auftaktveranstaltung "KlimaPakt Kreis Coesfeld"

9.	**Klimaschutzcontrolling**		
	Maßnahme	**Arbeitsschritte**	**Umsetzungsstand**
9.1	Klimaschutzcontrolling	Das im Klimaschutzkonzept genutzte Programm „ECO Region“ fortsetzen und jährlich aktualisieren → CO_2-Bilanzierung	Geplant, sobald das Programm EcoRegion die Zahlen zur Verfügung stellt (Mitte 2016) und weitere Angaben aus z.B. Energiebericht zur Verfügung stehen.